Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0532/2023/GrN/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 06.01.2023
Bearbeiter: Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	07.02.2023	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	14.02.2023	öffentlich

DRK Kinderstube - Betriebskostenzuschuss 2023

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der DRK Kreisverband Pinneberg e.V. hat die Haushaltsplanung 2023 im Oktober 2022 vorgelegt. Allerdings hat es einige Rückfragen und Unklarheiten gegeben, die final erst Ende Januar 2023 geklärt werden konnten. Der DRK Kreisverband Pinneberg e.V. hat daraufhin am 29.01.2023 einen angepassten Haushaltsplan vorgelegt.

Gesamteinnahmen von 40.400 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 183.100 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 142.700 Euro.

Für das Jahr 2022 wurde ein Zuschuss in Höhe von 115.800 Euro gewährt, die Jahresrechnung bleibt abzuwarten.

Aufgrund des neuen Kindertagesförderungsgesetzes haben sich ab dem Jahr 2021 die Finanzierungsströme verändert. Die Träger von Kindertagesstätten haben als Einnahme während der Übergangszeit (läuft bis zum 31.12.2024) nur die Elternbeiträge und ggf. noch Einnahmen aus der Mittagsverpflegung und Ausflugsgebühr.

Die bisherigen Betriebskosten vom Land sind entfallen. Das Land zahlt nach dem neuen SQKM (Standard-Qualitäts-Kosten-Modell) seinen Anteil für die jeweilige Einrichtung an den örtlichen Träger der Jugendhilfe (=Kreis Pinneberg). Der Kreis Pinneberg leitet diese Mittel an die Standortgemeinde (=Gemeinde Groß Nordende) weiter.

Der Haushaltsvoranschlag wurde seitens der Verwaltung vorgeprüft und Nachfragen wurden im Vorwege geklärt, so dass der beigefügte Haushaltsplan (3. Entwurf) nun zur Beratung vorliegt. Anzumerken ist, dass die Elternbeiträge auf Wunsch der Verwaltung nur mit einer Auslastung von 90% kalkuliert sind. Trotz der Nachfrage

werden Elternbeiträge in Höhe von 100% selten erreicht werden können. Dies hängt damit zusammen, dass selten die Neuaufnahme alle zum 1.08. eines Jahres erfolgen.

Die Mietzahlungen werden aktuell noch intern im Gemeindehaushalt umgebucht und finden sich daher nicht im Haushaltsplan der Kindertageseinrichtung wieder.

Finanzierung:

Wie bereits erwähnt erfolgt ab dem 1.01.2021 die Finanzierung auf Grundlage des neuen Kindertagesförderungsgesetzes. Die Gemeinde erhält als Standortgemeinde die Förderung aus den SQKM-Mitteln. Für das Jahr 2023 sind Förderungen in Höhe von etwa 143.580 Euro zu erwarten.

Die Gemeinde muss zusätzlich als Wohnsitzgemeinde ca. 200.000 Euro / jährlich an den örtlichen Jugendhilfeträger entrichten. Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für alle Kinder aus Groß Nordende, die in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Tagespflegeperson betreut werden. Der jeweilige Wohnsitzanteil richtet sich je nach Betreuungsumfang des Kindes abhängig von einer U3 oder Ü3 Betreuung.

Fördermittel durch Dritte:

Fördermittel sind in den genannten Förderungen für die Standortgemeinde enthalten.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die vom DRK Kreisverband Pinneberg e.V. aufgeführten Kosten für das Jahr 2023 anzuerkennen.

Ehmke

Anlagen:

Haushaltsplan 2023